

Neueste Anzeichen für den abkühlenden Arbeitsmarkt

Der Arbeitsmarkt zeigt Anzeichen einer Abkühlung: Im November quitierten unter 3,1 Millionen Beschäftigte ihren Job, während die Einstellungen auf einem Zehnjahrestief blieben.



Im November vertiefte sich der „Great Stay“-Trend, da die Zahl der Menschen, die ihren Job kündigten, auf unter 3,1 Millionen sank. Dies ist der niedrigste Wert, der seit dem Höhepunkt der Pandemie verzeichnet wurde.

Aktuelle Arbeitsmarktdaten

Der aktuelle Bericht über offene Stellen und die Fluktuation im Arbeitsmarkt zeigte zudem, dass die Einstellungstätigkeit auf einem Zehnjahrestief geblieben ist. Dies deutet weiter darauf hin, dass sich der Arbeitsmarkt abkühlt, wie aus den am Dienstag veröffentlichten Daten des Bureau of Labor Statistics hervorgeht.

Stabilität bei Entlassungen

Trotz anhaltender Anzeichen für eine breitere Verlangsamung blieb die Entlassungsaktivität im November relativ stabil. Darüber hinaus stieg die Zahl der offenen Stellen auf 8,1 Millionen, den höchsten Wert seit Mai.

Nachfrage nach Arbeitskräften

Offene Stellen sind ein wichtiges Indiz für die Nachfrage nach Arbeitskräften. Volkswirte erwarteten, dass die Zahl der offenen Jobs leicht auf 7,7 Millionen sinken würde, nachdem die ursprüngliche Schätzung bei 7,74 Millionen lag, wie FactSet berichtet.

Diese Geschichte entwickelt sich weiter und wird regelmäßig aktualisiert.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at